

Strand, E. 1906. Tropischafrikanische Spinnen des Kgl. Naturalien-kabinetts in Stuttgart. Jahresh. Ver. Naturk. Würtbg. 62: 67-68.

*Damastes sikoranus* Strand, 1906

52. *Damastes Grandidieri* SIM. 1880 (?).

Von Madagaskar (SIKORA) liegt ein ♂ einer *Damastes*-Art vor, in welcher ich *D. Grandidieri* SIM. vermute, bin dessen aber nicht ganz sicher. Die folgende Beschreibung wird jedenfalls die Wiedererkennung der in Frage stehenden Art ermöglichen. Falls es sich herausstellt, daß sie neu ist, möge sie den Namen *sikoranus* m. bekommen.

♂. Cephalothorax und Palpen rotbraun, ersterer am Vorderrande dunkelbraun, Mandibeln schwarzbraun mit braungelber Behaarung, Lippenteil und Maxillen wie der Cephalothorax, Sternum, Coxen und Basis der Femoren gelbbraun, die übrigen Glieder dunkelbraun. Abdomen oben hell bräunlichgrau mit dunkelbraunen Zeichnungen. Am Ende des ersten und Anfang des zweiten Viertels je eine schmale, in der Mitte schwach nach hinten konvex gebogene, sich beiderseits fleckenförmig erweiternde und in diesen Flecken je einen kleineren, helleren ebensolchen einschließende Querbinde. Am Anfang des dritten Viertels, unweit dem Rande, jederseits ein eckiger, hinten innen spitz ausgezogener, schräggestellter Fleck. Längs der Mitte des Rückens zwei unter sich um 1.2 mm entfernte, parallele Längsreihen von je 4 Punkten; diese Paare sind unter sich von vorn nach hinten je 4, 3,5 und 1,5 mm entfernt; das letzte Paar kleiner und kurz vor dem Hinterrande gelegen. Der wichtigste Unterschied zwischen dieser Zeichnung und derjenigen von *D. malagassa* (KARSCH) ist das Vorhandensein bei *malagassa* eines Querfleckens am Vorderende und zweier Schrägflecke zwischen den beiden Binden, von denen die letzte unterbrochen ist. — Die Behaarung der Extremi-

fäten besteht aus kürzeren, dunkleren, anliegenden und längeren, hellbräunlichgelben, an der Basis braunen, abstehenden Borstenhaaren; letztere sind gleich oder länger als der Durchmesser der betreffenden Glieder. — In Spiritus erscheinen Cephalothorax und Extremitäten oben rötlich oder hell braunrot; der Kopfteil dunkler als der Brustteil. Abdomen mit dunkelbraunem, nicht unterbrochenem Randbände, der Bauch hellgelblich, die Lungendeckel lebhafter gelb. Maxillen und Lippenteil erscheinen im Fluidum blutrot. — Kopfteil mit Mittelgrube, die aber länglich, nicht quer, ist.

Bestachelung. Femur I oben und vorn je 1. 1, II oben 1. 1 (subapical und subbasal), vorn und hinten je 1. 1. 1; III oben 1. 1, vorn 1. 1. 1 oder 1. 1, hinten keine; IV oben 1. 1, vorn 1 (subbasal) Stachel. Alle Patellen in der Mitte 1 Stachel. Tibien I und II unten 2. 2. 2, III unten 1. 2. 2 oder 2. 2. 2, IV unten 1. 2. 1 (die drei vorn!); an Lateralstächern hat I hinten 1. 1, II vorn und hinten je 1. 1, III beiderseits 1 (submedian) oder vorn 1. 1, hinten 1 Stachel. Metatarsen unten 2. 2; III kann einen vorderen Lateralstachel haben.

Totallänge 24 mm. Cephalothorax ohne Mandibeln 10, mit 12 mm lang, 11 mm breit. Abdomen 12 mm lang, 9 mm breit. Mandibeln 4,3 mm lang, an der Basis beide zusammen 5,5 mm breit. Vordere Augenreihe 4, hintere 5 mm lang. Sternum 5 mm lang, 4,5 mm breit. Palpen: Femoralglied 4, Patellarglied 1,5 mm lang, 1,4 mm breit an der Spitze, Tibialglied 2 mm lang, 1,9 mm breit, Tarsalglied 4 mm lang, 2,2 mm breit. — Beine: I Coxa + Trochanter 5, Femur 12, Patella + Tibia 13,5, Metatarsus + Tarsus 13,5 mm; II bezw. 5; 14,5; 18,5; 17 mm; III bezw. 4,8; 12; 14; 12,5 mm; IV bezw. 5; 11,5; 12; 12 mm. Totallänge: I 14; II 55; III 43,3; IV 40,5 mm. Also: II, I, III, IV.